NOTE IV.

ÜBER EINIGE VON EDW. JACOBSON AUF JAVA GESAMMELTE TRICHOPTEREN.

Zweiter Beitrag

VON

GEORG ULMER,
Hamburg.

(Mit 20 Abbildungen im Text).

Seit ich das letzte Verzeichniss der javanischen Trichopteren gab (Notes Leyden Mus. 32. 1910, pp. 64—66) beschrieb Cornelius Betten („Notes on the Trichoptera in the collection of the Indian Museum." Records of the Indian Museum. Calcutta, Oct. 1909, pp. 231—242 t. 14—18) unter andern indischen Arten auch eine Art aus Java: *Hydromanicus dilatus* n. sp. — Unter den von Nathan Banks beschriebenen indischen Arten („Notes on Indian Neuropteroid Insects." Proc. Ent. Soc. Washing. 13. 1911, pp. 99—106. t. 6) befindet sich keine javanische.

Die folgenden Mitteilungen basieren auf Material, das Herr Edward Jacobson mir neuerdings zur Untersuchung sandte. Ausser neuen Arten und Metamorphose-Stadien (es sei besonders auf die Fangnetzgehäuse [1]) hingewiesen) sind auch weitere Exemplare schon früher bekannter Arten in der Sammlung vorhanden: *Chimarrha concolor* Ulm. (Gunung Ungaran, Oktob. und Dez. 1909, Gunung Gedeh, März 1911), *Tinodes flavopunctata* Ulm. (Semarang, Januar, Febr., März, Nov. 1910, Gunung Gedeh, März 1911), *Ecnomus obtusus* Ulm. (♀, Semarang, Oktob. 1910), *Hydro-*

1) Vgl. dazu die w. u. citierte Arbeit von Dr. Docters van Leeuwen.

psyche javanica Ulm. (Gunung Ungaran, Okt. 1910), *Hydromanicus flavoguttatus* Albda (Gunung Ungaran, Sept. 1910, Dez. 1909), *Hydromanicus fasciatus* Ulm. (Semarang, Dez. 1909), *Hydropsychodes lucida* Ulm. (Semarang, Juli 1910, Okt. 1909, Dez. 1910), *Hydropsychodes Kraepelini* Ulm. (Nongkodjadjar, Jan. 1911, Semarang, Okt. 1910), *Hydropsyche annulata* Ulm. (Magelang, Okt. 1909), *Amphipsyche proluta* Mc Lach. (Djocja, Febr. 1911), *Amphipsyche meridiana* Ulm. (Djocja, Febr. 1911), *Polymorphanisus nigricornis* Walk. (Djocja, Febr. 1911), *Setodes brunnea* Ulm. (Semarang, März, Dez. 1910), *Goera conclusa* Ulm. (Gunung Ungaran, Okt. 1910. — Die Exemplare befinden sich teils im Museum zu Leyden, teils in meiner Sammlung. — Von javanischen Material des Leydener Museums sah ich dann noch folgende, ebenfalls von E. Jacobson gesammelte Arten: *Dipseudopsis infuscata* Mc Lach. (Batavia, Januar und Febr. 1908), *Ecnomus obtusus* Ulm. (♀, Batavia, Febr. 1908), *Hydropsyche annulata* Ulm. (♀, Buitenzorg, Januar 1908), *Amphipsyche meridiana* Ulm. (Batavia, Nov. 1907).

I. Imagines.

Fam. Rhyacophilidae.

1. *Agapetus abbreviatus* n. sp.

Von den andern Arten der Gattung durch die gestielte, also kürzere, Gabel 1 (im Vorderflügel) unterschieden.

Kopf gelb, die ganze Dorsalpartie aber dunkel, mit graugelben Haaren; Brust braun, Mesonotum an den Seiten gelb; Hinterleib oben schwärzlich, unter rötlichgrau, mit hellen Segmenträndern. Fühler im basalen Drittel gelblich, an den Enden aller Glieder dunkel, in den übrigen zwei Dritteln schwärzlich; Behaarung überall schwarz. Beine graugelb, Sporne schwarz; Tibie und Tarsen der Mittelbeine (♀) erweitert; Vordertibie ohne Sporne, Spornzahl also abweichend von den übrigen Arten 0, 4, 4, Membran der Flügel schwärzlichgrau; Behaarung der Vorderflügel goldig, gemischt mit dunkelbraun, so dafs auf helleren Grunde

einige dunklere Punkte sichtbar sind; diese letzteren besonders am Ende der Discoidalzelle und in den ersten Apicalzellen, am Pterostigma und am Arculus; Randwimpern lang, schwärzlich. Hinterflügel einfarbig dunkel. Im Vorderflügel (Fig. 1) ist die Gabel 1 gestielt, Gabel 3 und 4 sind sehr kurz, Gabel 2 und 5 sind sitzend. Der Hinterflügel (Fig. 1) ist zugespitzt, sehr schmal, Gabel 2, 3, 5 kurz. — ♀ mit Legeröhre, diese mit Cerci.

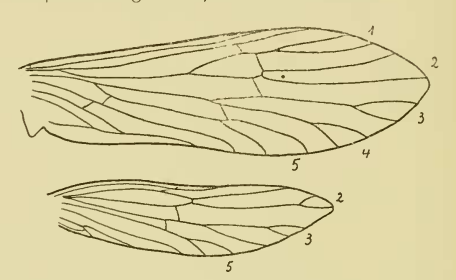


Fig. 1. Agapetus abbreviatus.

Körperlänge; 3 mm.; Länge der Vorderflügel: $3\frac{1}{2}$ mm.; Flügelspannung also ca. 7 mm..

Material: 2 ♀, N⁰. 1700, Gunung Gedeh, März 1911, E. Jacobson leg.

Es ist dies dieselbe Art, die ich schon 1910 (Not. Leyden Mus. 32, p. 48) als *Agapetus* sp. nannte. Typ. Exemplare in meiner Sammlung und im Leidener Museum.

Fam. Hydroptilidae.

Paduniella nov. gen.

Diese Gattung gehört zu den höher entwickelten Hydroptiliden, etwa in die Verwandtschaft von *Protoptila* Bks und *Mortoniella* Ulm.; besonders nahe scheint *Padunia* Martyn. zu stehen. Spornzahl 1, 4, 4; Sporne ungleich lang; die Subapicalsporne der Mitteltibie vor, die der Hintertibie hinter der Mitte stehend. Fühler mindestens $\frac{3}{4}$ so lang wie der Vorderflügel, dünn, mit länglichen Gliedern. Maxillar-